

Wetterkarte

DES WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Hardt, Gutenbergstraße 2 - 4
Verlagsort: Neustadt/Hardt. Bezugspreis 2.- DM, Einzelpreis 0.10 DM.
Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061

2. Jahrgang

Nummer 214

Donnerstag, den 14. September 1950

Wetterbeobachtungen in MEZ
Gestern: 13 Uhr

Ort Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in °C	
Neustadt	146	heiter	20	NE 10	1020.3	21	
K'lautern	385	heiter	16	NE 10	1018.1	18	
Mainz	131	wolkig	10	S 4	1021.0	18	
Trier	273	heiter	15	NE 10	1020.4	16	
Koblenz	98	wolkig	20	N 4	1020.3	17	
Nürburg □	611	wolkig	20	S 10	949.4	14	
Deuselbach	471	wolkig	20	NW 10	1021.5	15	
Fuchskaute □	657	wolkig	20	SW 4	943.9	12	

Gestern: 19 Uhr

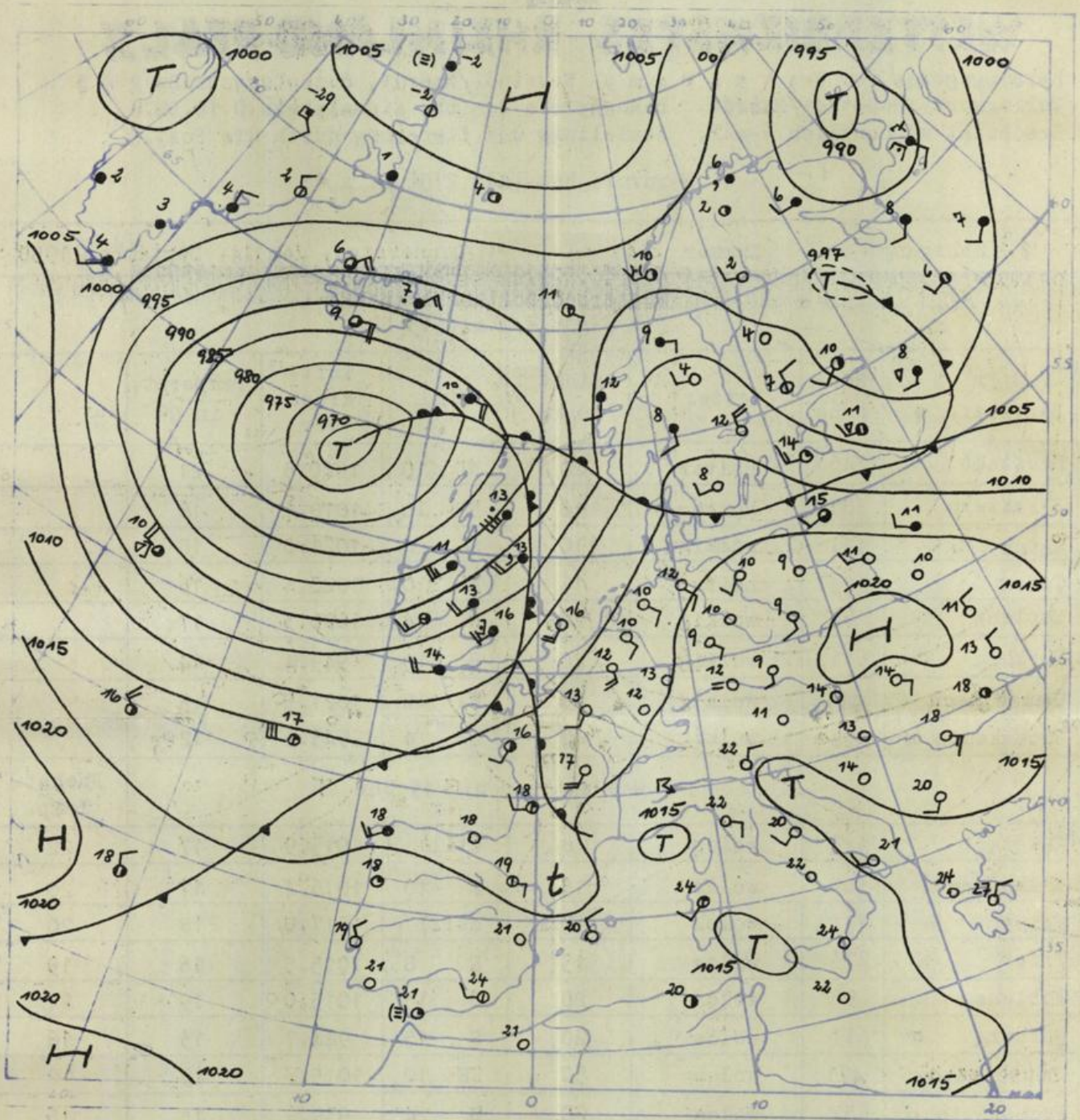
Höchst-
Temp.

Neustadt	146	wolos	8	still	1015.9	17	22
K'lautern	385	wolos	15	E 10	1016.4	17	20
Mainz	131	wolos	10	still	1017.0	18	20
Trier	273	wolos	15	E 8	1015.5	16	19
Koblenz	98	wolos	20	S 15	1015.0	19	21
Nürburg □	611	wolos	20	S 15	944.7	13	16
Deuselbach	471	wolos	50	SE 10	1015.8	15	19
Fuchskaute □	657	wolos	20	S 4	939.9	13	15

Heute: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in °C	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 std.
Neustadt	146	Dunst	8	W 10	1013.6	11	-	11	-
K'lautern	385	Dunst	4	W 4	1014.6	8	7	8	-
Mainz	131	Dunst	2	still	1014.0	9	-	9	-
Trier	273	Nebel	0.5	SW 10	1013.0	10	-6	9	-
Koblenz	98	Nebel	0.8	S 4	1011.8	11	-	10	-
Nürburg □	611	Nebel	0.4	S 15	941.0	12	7	10	-
Deuselbach	471	heiter	10	SW 30	1012.7	14	6	12	-
Fuchskaute □	657	wolkig	14	SW 15	935.9	12	9	11	-

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht vom 14. September 1950:

Die selbständig gewordene Hochdruckzelle ist nach den Karpathenländern abgedrängt worden. Auf der Südseite eines südwestlich Island gelegenen Zentraltiefs hat sich das gestrige Teiltief rasch vertieft und ist im Raum von Schottland zum Sturmtief geworden. Es läuft nunmehr in den alten, ortsfesten Tiefdruckkern hinein. Die weit nach Süden und Westen nachhängenden Störungsfronten kommen nur langsam ostwärts voran und verlieren an Wetterwirksamkeit.

Aussichten bis Freitagabend:

Anfangs heiter, trocken und ziemlich warm, südliche Winde. Späterhin -zunächst im Norden- Bewölkungszunahme und vereinzelt Regen. Keine nachhaltige Wetterverschlechterung.

Dr. Gr.

Reing!